

Von der Kunst entdeckt

Die ersten Kunstwerke hat die 22 Jahre junge Liechtensteinerin Karin Ospelt aus Efeu gezaubert, kein Wunder also, dass ihre Stimme trotz ihrer Tiefe etwas elfenhaftes hat. Die Unterländerin führt mit ihrer Musik und ihren Bildern in ein kleines, buntes Paradies mit vielen roten Äpfeln.

Von Isabella Maria Wohlwend

Schon als Kind hat sich Karin für alles künstlerische interessiert. Was damit angefangen hat, ihr Zimmer mit Lianen zu dekorieren, hat über Pastellkreiden und einer eigenen Kamera, zur Kunstmatura am Liechtensteinischen Gymnasium geführt. Karin ist eine geborene Künstlerin: «Es hat sich alles ganz natürlich von allein so ergeben. Ich glaube, die Kunst kam zuerst zu mir, als ich zu ihr».

Die Älteste von drei Geschwistern hat schon einen Abschluss der Hochschule der Künste in Musik und Medienkunst in Bern. Doch damit ist noch nicht Schluss, seit 2010 studiert die Eschnerin Jazzgesang bei Lisette Spinnler an der Hochschule für Musik in Basel. Kein Wunder, denn wenn man sich eines ihrer Solo Jazzstücke auf ihrer Webseite anhört, wird schnell klar, dass sich hinter der jungen Künstlerin eine kraftvoll, jazzige Stimme verbirgt. Das Stück Backerman zum Beispiel wieder spiegelt Karins Tiefe auf eine humorvolle Art. Mit 22 Jahren, klingt die Künstlerin bereits sehr erwachsen. Getanzt wird zu «You are a great Architector».

«make love – not rösti»

2011 war ein aufregendes Jahr



Kunst und Musik ist die Welt von Karin Ospelt aus Eschen.

für Karin Ospelt. Neben zahlreichen Konzerten überall in der Schweiz und in Liechtenstein konnte sie auch ihre visuellen Künste ausstellen. Ihre Fotografien mit dem Titel «make love – not rösti» zeigen im Grunde nur eine Kartoffel. Karin gelingt es aber, eine der bekanntesten Bodenfrüchte so darzustellen, dass sie einer Koralle gleichen. Auch das ist ein Teil von Karin, ihren Bezug zur Natur. Speisen scheinen es ihr angetan zu haben. Sie visualisiert die Ulknudel sowie das Ei, kein Wunder, dass ihr Lieblingessen Omelette ist. Ob sie das auf ihrer geplanten Reise auch auf den Teller bekommt, weiss sie noch nicht, denn ein

genaues Reiseziel hat sie keines: «Im Sommer möchte ich für mehrere Wochen an einem inspirierenden, fremden Ort oder Land arbeiten. Mal sehen, was das mit mir und meiner Arbeit macht». Liechtenstein ist das Zuhause der Künstlerin, hier ist ihr Rückzugsort, Familie und Freunde. Dennoch treibt es Karin in die weite Welt, sie braucht die die Ferne, ein Platz für ihre Visionen, um wieder heimzukehren zu können. Künstlerin in Liechtenstein zu sein, sei etwas Spezielles, über mehr Unterstützung würde sie sich freuen. Karin meckert aber nicht. Sie ist eine Macherin und so steht schon das nächste Projekt vor

der Tür in Zusammenhang mit einer anderen Künstlerin aus der Region: «Meine beste Schulfreundin ist Modedesignerin und wir planen eine gemeinsame Ausstellung im Mai». Gespannt kann man sich auf eine weitere Seite der Eschnerin freuen. Auch anderen jungen Künstlern rät sie, dankbar und anspruchsvoll zu bleiben, denn nur so komme man weiter und entwickle sich. «Rotzfrech und edel zugleich», so beschreibt Karin ihre ganz persönliche Weltkulturstadt im Osten Deutschlands, ein bisschen wie sie selber vielleicht. Humorvoll und äusserst fantasievoll ist auch ihre Kunst, ihre Stimme edel. Neben Dresden gefällt Karin ein ganz besonderer Künstler: «Ich habe letzten Sommer Thomas Hirschhorns Beitrag an der Biennale in Venedig gesehen. Seither bin ich ein grosser Fan von ihm». Zudem hört sie gerne Musik von Camille, Gretchen Parlato und Ella Fitzgerald.

Für die Zukunft wünscht sich Karin Ospelt vor allem eins, weiter Kunst und Musik machen zu können und diese ihren Zuschauern- und Hörern zeigen zu können. Sie ist auf dem richtigen Weg, denn auch 2012 hat man unzähligen Gelegenheiten Karin zu bewundern und zu geniessen.



Auftritte 2012

- 10. Mai . Vernissage Karin Ospelt+Nataly Real. Pfundbauten . Eschen
- 11.-20. Mai. Ausstellung K. Ospelt/N. Real Pfundbauten . Eschen
- 16. Juni . Caminito Combo Corrientes Swing Tanzclub . Basel
- 18. August . Jazzafinado Gasthaus Rössli . Mogelsberg
- 1. September . Kaleidoskop Jazzclub Tangente . Eschen